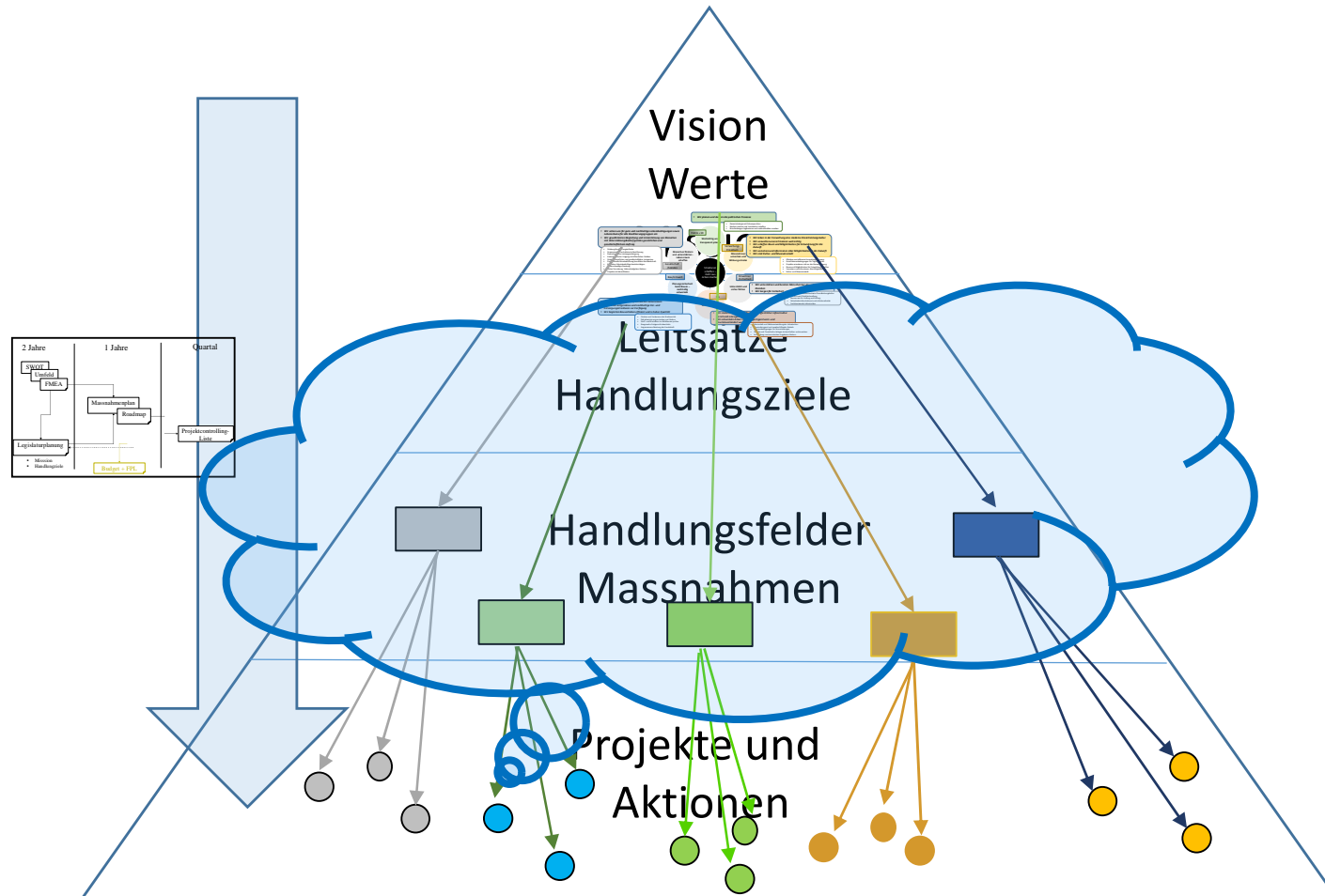


STEP 24 / Stadtentwicklungsplan 2024

Präsentation im Stadtrat Arbon, 17.6.2024, Aana M. Sharma-Bohni, Leitung Stadtentwicklung



STEP 24 = Strategische Aufgabe



Planungshistorie Stadt Arbon ...was bisher geschah...



RPG RPV 1979	1. PBG TG 1980 1. KRP TG 1995	1. Bau-gesetz 1979	1. OPR 1999	RPG 1 2014 IVHB 2015	KRP 2010 2. PBG 2013	2. OPR: ab 2010... ...→ nur Schutzplan 2020!	NLK 2012	STEK 2016 Basis RP (weil 2. OPR verzögert)	2. OPR 2022/24	Überprüfung SNP/BLP, GWR 2023-27	Intern Manag. prozess 2022/2023	Legisla-turziele 2023-2027
Gestützt auf Art. 75 Bundesverfassung Ziel haushält. Bodennutzung Auftrag zur Raumplanung!		Komm. BauG	RP, ZP 1999 BauR 1999 Reglement zum OBS 2000	Innenentwicklung BaB, Bauen im UG Planen in fkt. Räumen GFZ statt AZ Kt. und kommunale MWA RPG 2 im 2022	Raum+ 4 Dichtestufen, RND kt. MWA bei Einzonungen Teilrev. KRP 2022	OPR (mit neuem BauR)-Auflage wurde 2012 gestoppt, weil 2013 neues PBG i.K. (2012 teilrevid. weil viele Einsprachen. Schutzplan-Wiederauflage, 2020 i.K.	Zentrale Umfahrringstrasse zur Entlastung Altstadt	...weil immer noch kein aktualisierter RP etc.! Verdicht.-bereiche, Vertiefungsgebiete, Quartierbetrachtungen → wo, aber nicht was!	2014-2024 RP, ZP, BauR 24 «Arbon nachhaltig entwickeln»	SNP/BLP Gewässer-raumfestlegung	Umfeldanalyse, SWOT, Roadmap	5 Bereiche → ohne STE weil STE = SS/keine Abt.
Brundtland-Abkommen Nachhalt. in 3 Dimens.		JEKAMI Partizipation Passive Architekt.-konzepte	...GIS-gestützt ...E-Partizipation	Identität und Image Mitwirkung und Kooperationen	Teilhabe: geteilte Entscheide & Verantwort. Automation Spracherkennung	Push & Pull Suffizienz Nachhaltigkeit in 5 Dimensionen	On demand Produktion BIM Lebensstil-pengerech. Immobilien-entwicklung	Verhalten statt Technik Agile Methoden: Design Thinking, Scrum etc.	Kreislauf-wirtschaft Upcycling	Smart City Netto Null	...VR/AR-Einsatz im Betrieb	Chatbots


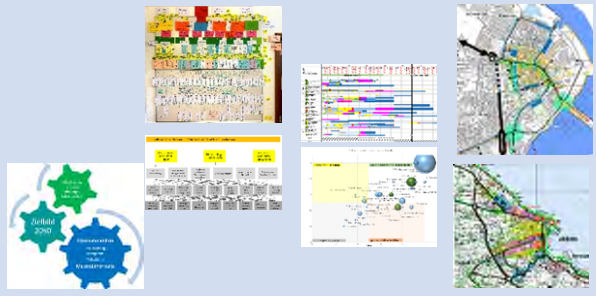

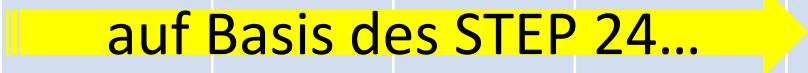


1970...

...2023

Planungshistorie Stadt Arbon ...auf dem Weg in die Zukunft...



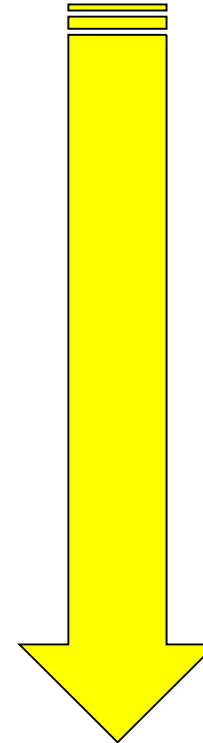
Initiative Zukunft Arbon Kampagne Altstadt	STEP 24 Stadtentwicklungsplan 2024	Querschnitts- aufgaben	Erarbeitung Region. RP	OP Teilrev. 2030	OPR 3 2040 STEP fließt in RP + ZP + BauR ein!	Vision 2050 Zielbild 2050
						
						
<p>Dachbrand arBoN, Stories, Teilmarke & Kampagne für die Altstadt 2 Webseiten arbon.ch & zukunftarbon.ch ZG Zuzüger, Arbeitnehmer, Besucher, STE, Unternehmen</p>	<p>Leitsätze in allen Teilbereichen → wozu Konsistentes Zielsystem → was Inhaltliche und räumliche Koordination → wo Transparente Priorisierung der Projekte → wann Zielbild 2050: → was wo in der Zukunft Definition Begriffe wie Nachhaltigkeit, Innenentwicklung, Stadtentwicklung → Haltung Querschnittsaufgaben wie Informations- & Datenmanagement, Kommunikation angehen Blinde Flecken aufdecken → GVK, SBK, Daten- und Informationsmanagement, Digitalisierung, Wissensmanagement etc.</p>	<p>Daten- und Informationsmanagement</p> <p>Verhaltensanreize, Co-Planung</p> <p>Lebensstiltypen-basiert: Nutzen und Wirkung</p> <p>GVK, Mobilitätskonzepte, Parkleit- & Informationsleitsystem</p>	<p>Geograf. Ausweitung STEP</p> <p>AP Gen. 6 ff.</p>	<p>Pendenzensammlung ab 2024</p> <p>RP Siedlung und Landschaft, Verkehr, Schutz</p>	<p>Konsequente Innenentwicklung</p> <p>Fokus Klimawandel, Smart City</p> <p>Zusammenführung S/V/L und Schutz!?</p> <p>...interaktiv! ...KI-basiert</p>	<p>sicher & gesund, haushält. dicht, sehr gut angeschlossen, modern, lebendig, zugänglich, gepflegt, belebt, einladend, Geschichte in Wert gesetzt, smart, inszeniert, vorausschauend, gemeinsam, tolerant, bedarfsger., attraktiv gestaltet...</p>
<p>...App-gestützt ...Mehrwegkommunikation/interaktiv</p>	<p>Energie-RP, GIS-Layerprojekt Aggloprogram AP 5 mit Zielbild und Zukunftskarte BGS Altstadt 24 und BGK Hauptstrasse und Promendadenstrasse etc.</p>	<p>...GIS- & KI-gestützt ...KI Schulung</p>	<p>...</p>	<p>...noch intelligenter & schneller & vernetzter</p>	<p>...</p>	<p>...noch verschmolzener...?</p>

2023...



...2050

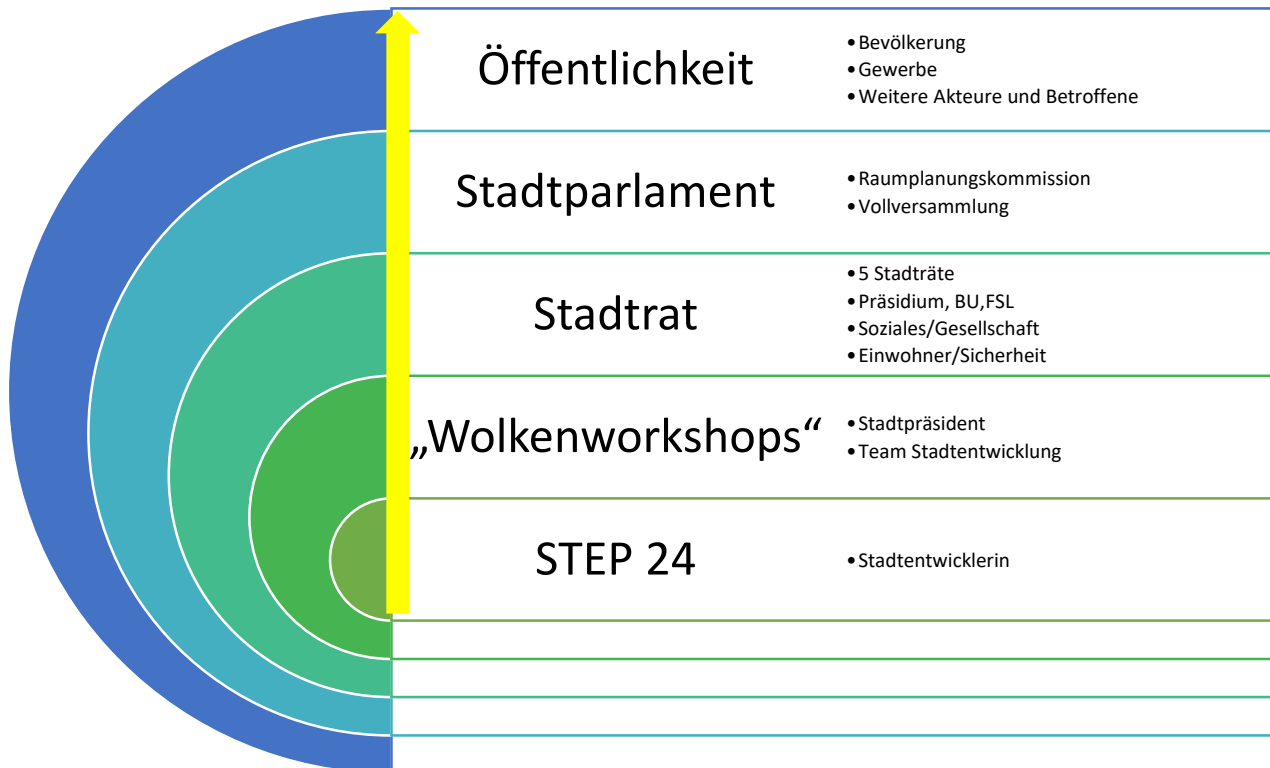
Elemente des STEP 24



6 «Wolkenworkshops»
Stabsstelle Stadtentwicklung
im 4. Quartal 2023

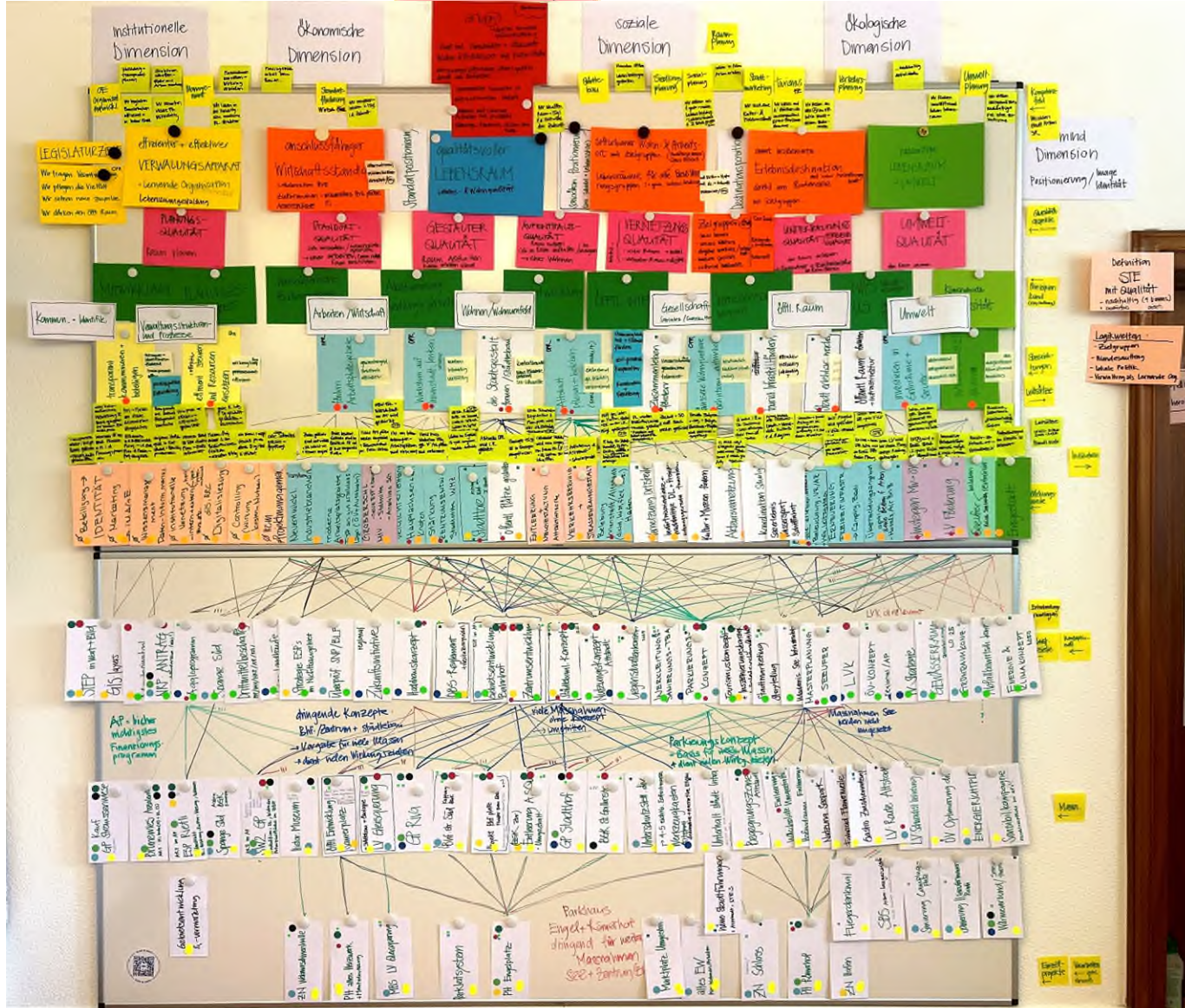
Stadtentwicklungsplan STEP 24

Methodik der Erarbeitung



Zielbaum

Nachhaltige
Raumentwicklung
Stadtentwicklung



Dimensionen

Positionierung

Prinzipien

Handlungsfelder

Leitsätze oder
Stossrichtungen

Wirkungsziele

Leistungsziele
aus Konzepten

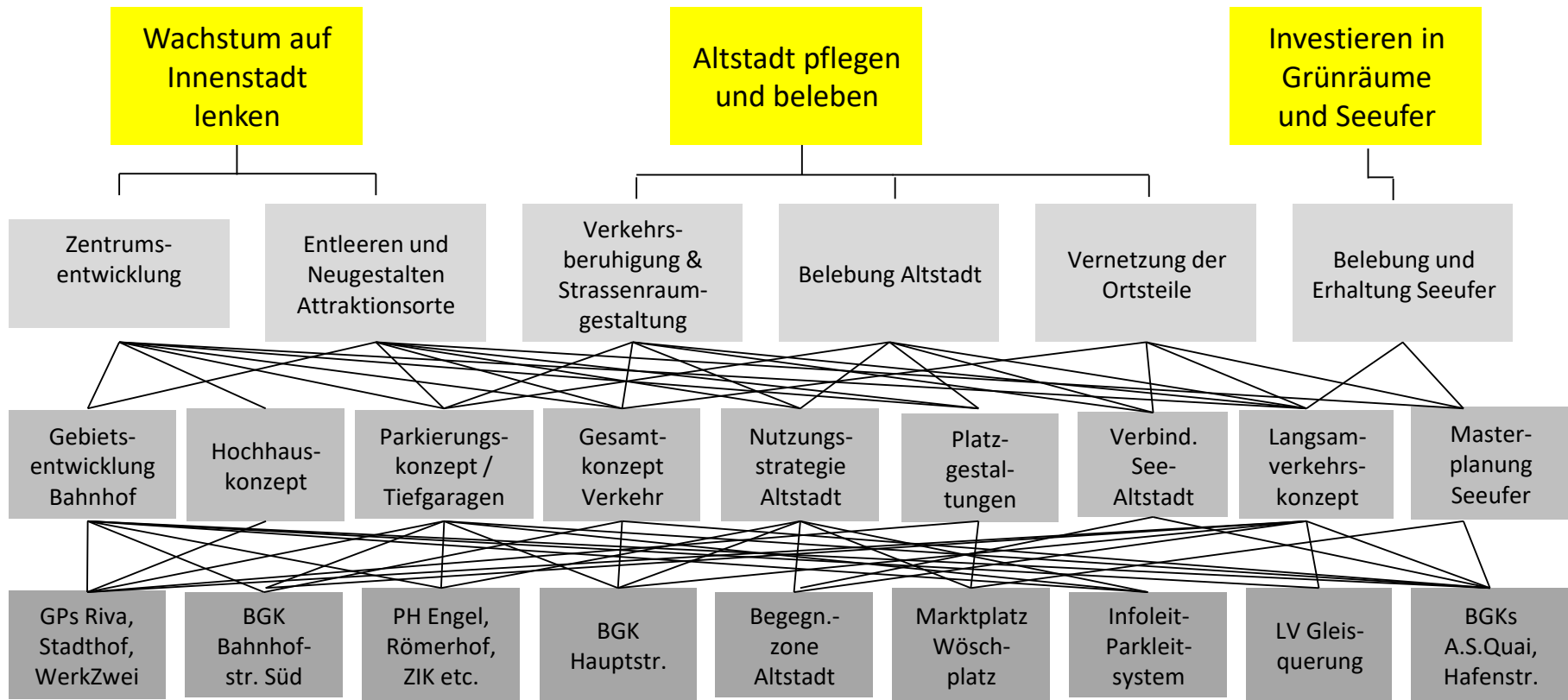
Massnahmen

Zielbaumausschnitt physische STE

Stossrichtungen, Wirkungs- und Leistungsziele, Massnahmen

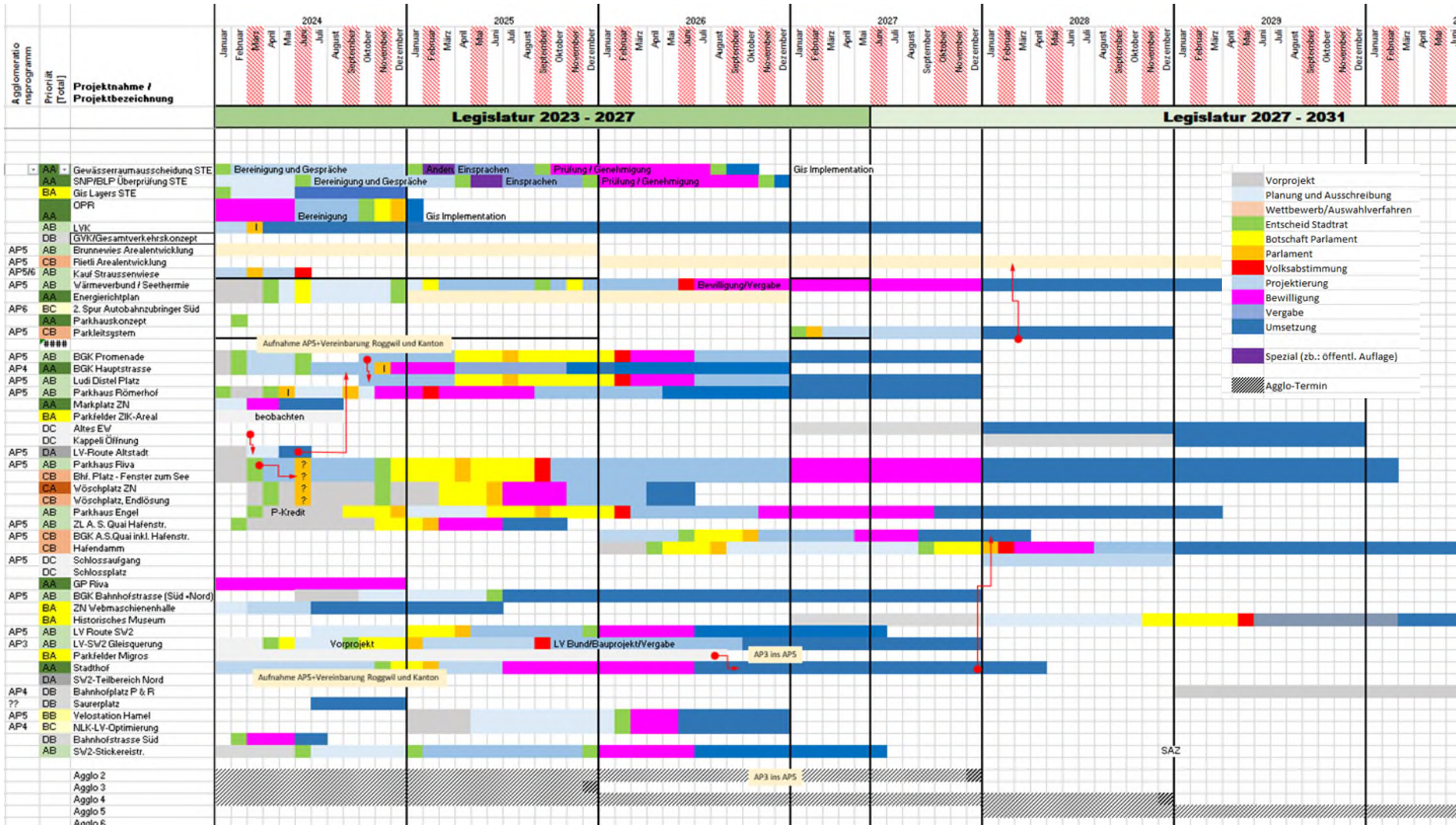


Soft-urbaner Wohn- und Arbeitsort direkt am Bodensee



Zeitschiene 2024-2030

mit Kategorisierung, alle Projekte



•65 Projekte, in laufender Legislaturperiode (3 Jahre noch): 65 SRB, 30 SPB, 8 Volksabstimmungen

NWA

Kriterien und Gewichtungen

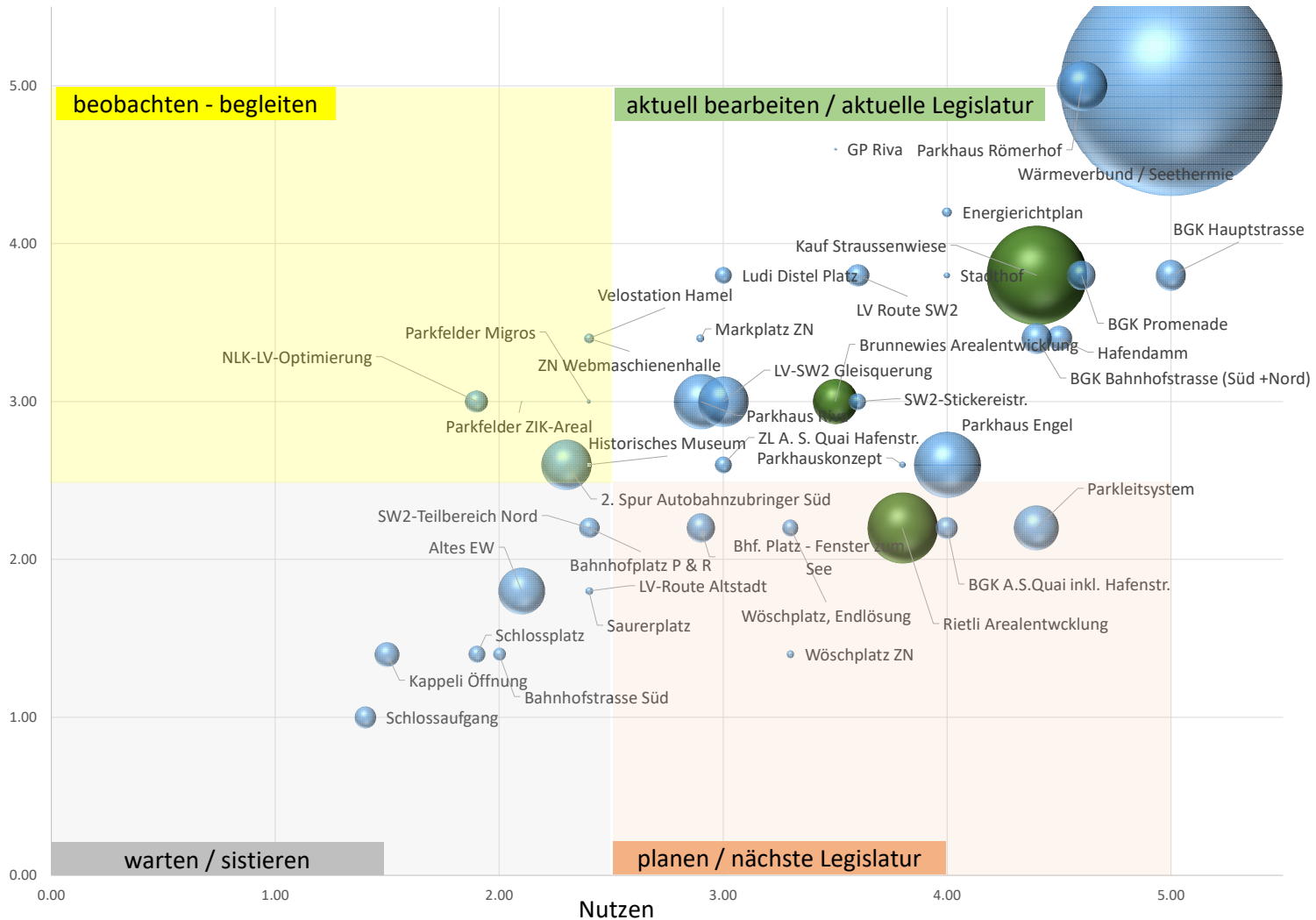
Zusammenfassung				Nutzen				Dringlichkeit		
Kosten Planung STE [kCHF]	Kosten Total [kCHF]	Nutzen	Dringlichkeit	öffentliches Interesse, politischer Diskurs	räuml. Verflechtung, Einfluss auf andere Projekte	1Pt. bis 3T RN 3Pt. 4-10T 5Pt. ab 10T	Werterhalt/gesetzliche Vorgabe	techn./gesetzl. Notwendigkeit	fremdgesteuert	Umsetzungshorizont / Vorlaufzeit
				25%	25%	20%	30%	40%	40%	20%

	Teilkriterium	Beschreibung	1	3	5
Nutzwert / Bedeutung	öffentliches Interesse, politischer Diskurs, dient dem übergeordnetem Ziel	-Das Vorhaben ist ein öffentliches Bedürfnis und wird immer wieder thematisiert oder -Das Projekt unterstützt oder dient einem übergeordnetem STEP-Ziel	kein wichtiges Ziel, kaum thematisiert	dient Teil- oder Nebenzielen, gelegentlich, regelmässig thematisiert	dient Hauptzielen des STEP und wird häufig thematisiert
	räuml. Verflechtung, Einfluss auf andere Projekte	-das Projekt ist räumlich oder funktionell mit anderen Projekten verbunden und unterstützt diese oder -ist notwendig für die Umsetzung oder die Funktion anderer Projekte	Einzelprojekt ohne oder mit geringer Verflechtung mit anderen Projekten	Verflechtung mit einzelnen wichtigen oder mehreren Nebenprojekten	Verflechtung mit sehr bedeutenden oder einer grossen Anzahl von Projekten
	räumliche und bevölkerungsorientierte Wirkung	-Das Projekt betrifft oder hat Einfluss auf ein grösseres Stadtgebiet oder -eine grosse Anzahl von Raumnutzern sind vom Projekt tangiert bzw. haben einen Nutzen	bis 3T RN	4-10T	ab 10T
	Werterhalt/gesetzliche Vorgabe	-Das Vorhaben ergibt sich aus einer gesetzlichen Notwendigkeit oder -ist für den Werterhalt unerlässlich	keine Gesetzliche Vorgaben und für den Werterhalt untergeordnet	gesetzliche Vorgaben mit Spielraum vorhanden, für den Werterhalt und die Gebrauchstauglichkeit wichtig.	gesetzlichen Vorgaben mit klaren Vorgaben vorhanden, für den Werterhalt und die Gebrauchstauglichkeit unerlässlich
Dringlichkeit	techn./gesetzl. Notwendigkeit	-gesetzlich vorgeschriebener Umsetzungshorizont oder -technisch für die Sicherheit und Verfügbarkeit dringend	Gebrauchstauglichkeit langfristig in Frage gestellt, keine grossen Risiken, keine gesetzlichen Vorgaben	Gesetzlicher Umsetzungsrahmen mittelfristig absehbar, mittlere Risiken, Gebrauchstauglichkeit mittelfristig gefährdet	gesetzliche Vorgaben bekannt, deutliche Risiken, Gebrauchstauglichkeit kurzfristig gefährdet
	fremdgesteuert, durch äussere Einflüsse notwendig	-dient oder profitiert fremdgesteuerten Projekte, bei denen der Termin vorgegeben ist oder -es besteht fremdgesteuerter, dringender Bedarf oder -Mitfinanzierungen sind an Fristen gebunden	hat keinen zeitlichen Druck wegen anderer Projekte und Mitfinanzierungen, kein wesentlicher Einfluss auf andere Projekte	hat einen mittelfristigen zeitlichen Impact auf andere Projekte und Mitfinanzierungen.	hat einen kurzfristigen zeitlichen Impact auf andere Projekte und Mitfinanzierungen.
	Umsetzungshorizont / Vorlaufzeit	-Eine zeitnahe Bearbeitung ist dringend um weitere Schritte einleiten zu können oder -auf Grund komplexer und langer Prozesse ein Start notwendig	einfache, überschaubare Prozesse, welche auch kurzfristig zur Zielerreichung angebahnt werden können. Keine zeitliche Bindung	komplizierte Prozesse, welche eine gewisse mittelfristige Vorlaufzeit benötigen, zeitliche Bindung an mittelfristige Ziele	komplexe Prozesse welche eine längere Vorlaufzeit benötigen, zeitlich hohe Bindung an mittel- und langfristige Ziele

Langfristig	>8 Jahre
Mittelfristig	4 bis 8 Jahre
kurzfristig	1 bis 4 Jahre

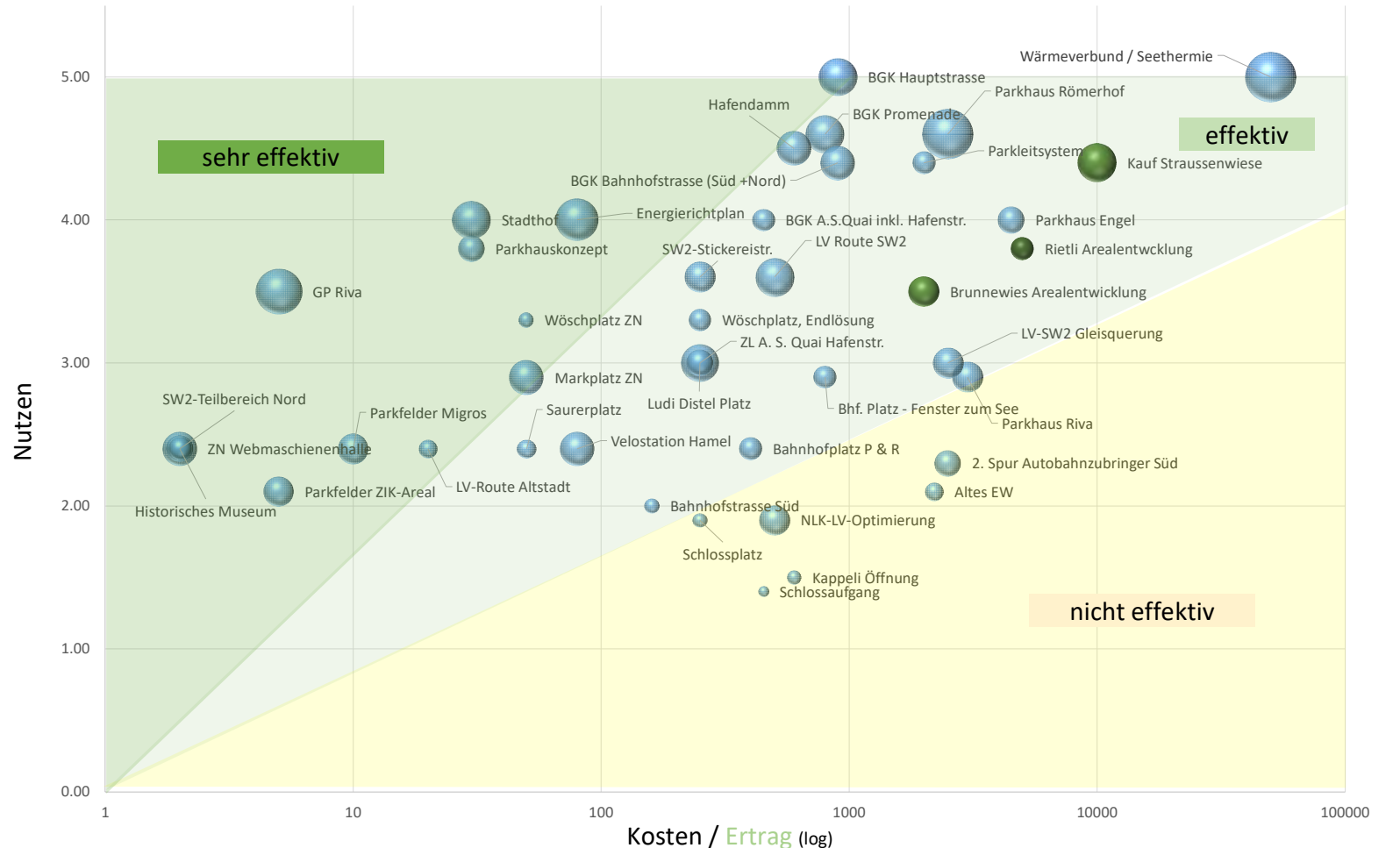
Dringlichkeit/Nutzen alle Projekte

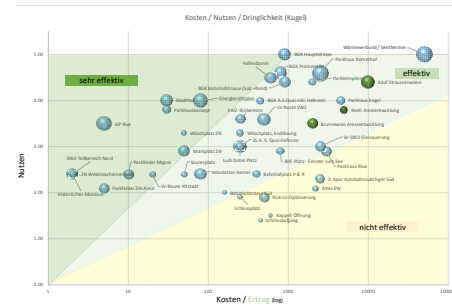
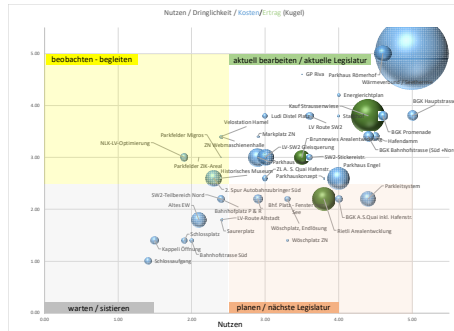
Nutzen / Dringlichkeit / Kosten/Ertrag (Kugel)



Nutzen/Kosten alle Projekte

Kosten / Nutzen / Dringlichkeit (Kugel)





Ein Auszug aus den Interpretationen:

- teils Investitionen bzw. Vorprojekte zeitnah getätigt werden müssen, um wichtige Projekte für die Umsetzung in der nächsten Legislatur vorzubereiten.
- kosten- und planungsintensive Projekte wie das Parkhaus Röhmerhof sowie die Umgestaltung der Haupt- und der Promenadenstrasse die wichtigsten und dringlichsten drei Projekte in der Altstadt sind.
- der Umgang mit dem ruhenden Verkehr (Kompensation von Parkplätzen vs. Standortgunst) eine wegweisende Frage darstellt.
- mit der Realisierung der Parkhauslösung Stadthof das weniger effektive Projekt "Parkhaus Riva" hinterfragt werden muss.
- ...

Projektkategorisierung



AA-Projekte: diese Legislatur
in erster Priorität voranzutreiben

- Gewässerraumausscheidung STE
- SNP/BLP Überprüfung STE
- OPR
- Energierichtplan
- Parkhauskonzept
- BGK Hauptstrasse
- Marktplatz ZN
- GP Riva
- Stadthof

AB-Projekte: diese Legislatur
in zweiter Priorität voranzutreiben

- LVK
- Brunnewies Arealentwicklung
- Kauf Strausswiese
- Wärmeverbund / Seethermie
- BGK Promenade
- Ludi Distel Platz
- Parkhaus Römerhof
- Parkhaus Riva
- Parkhaus Engel
- ZL A. S. Quai Hafenstrasse
- BGK Bahnhofstrasse (Süd + Nord)
- LV Route WerkZwei
- LV-WerkZwei Gleisquerung
- WerkZwei-Stickereistrasse

BA und BB-Projekte: zu begleiten diese Legislatur

- Gis Layers STE
- Parkfelder ZIK-Areal
- ZN Webmaschinenhalle
- Historisches Museum
- Parkfelder Migros
- Velostation Hamel

CA und CB-Massnahmen: für nächste Legislatur
vorbereitende effektive Projekte

- Wöschplatz ZN
- Rietli Arealentwicklung
- Parkleitsystem
- Bhf. Platz - Fenster zum See
- Wöschplatz, Endlösung
- BGK A.S.Quai inkl. Hafenstrasse
- Hafendamm

DA, DB, DC-Massnahmen: Themenspeicher

- GVK/Gesamtverkehrskonzept
- Altes EW
- Kappeli Öffnung
- LV-Route Altstadt
- Schlossaufgang
- Schlossplatz
- WerkZwei-Teilbereich Nord
- Bahnhofplatz P & R
- Saurerplatz
- Bahnhofstrasse Süd

Massnahmenkarte Arbon mit A-, B-, C- und D-Massnahmen



Legislatur 2023-2027: dringend und wichtig

Sehr effektive Massnahmen (erste Priorität, AA)

- Einführung Begegnungszone T20 Etappe I 1
- Umgestaltung Hauptstrasse und Marktplatz 2
- Stadthof Zugänglichkeit, PP 3
- Umsetzung GP Riva 4
- Energierichtplan (ganze Gemeinde) 5

Effektive Massnahmen (zweite Priorität, AB)

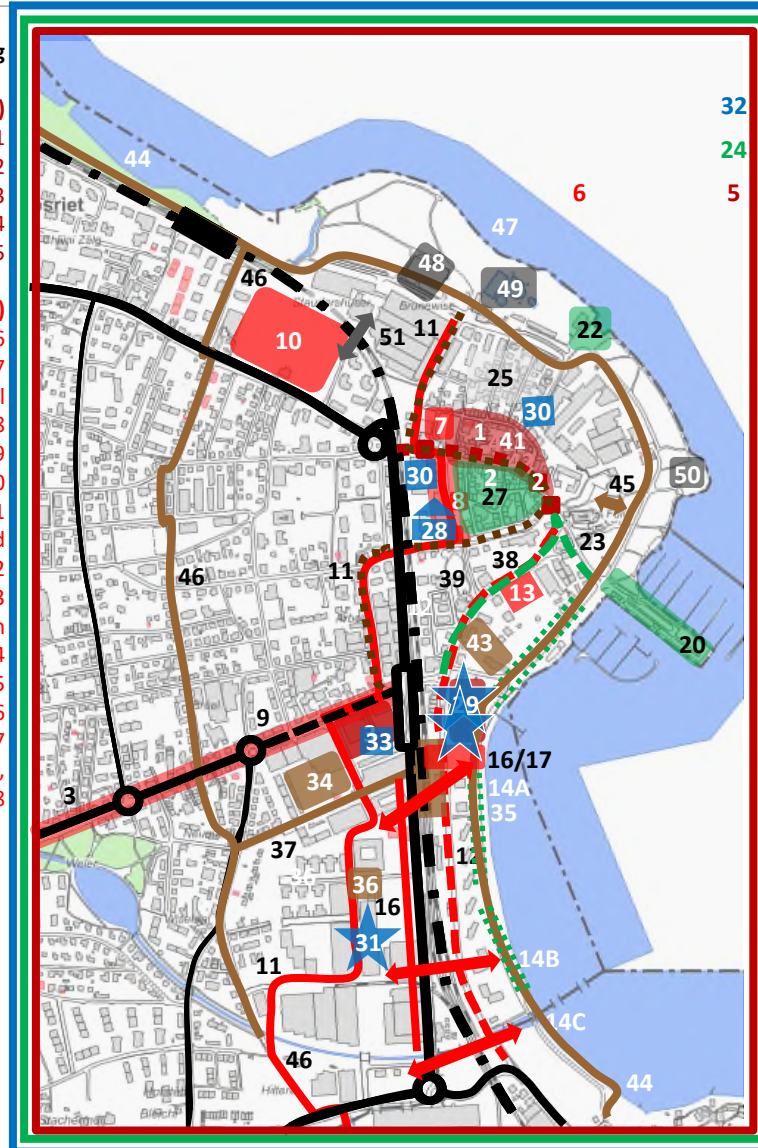
- Wärmeverbund Seethermie 6
- Parkhaus Römerhof 7
- Umgestaltung Promenadenstrasse / Ludi-Distel Platz 8
- BGK St. Gallerstrasse (ganze Strasse, Kanton) 9
- Kauf Straussenwiese 10
- Optimieren LV-Route SW2 / LV-Route «Mitte» 11
- Verkehrsberuhigung Bahnhofstrasse Süd + Nord 12
- Parkhaus Engel 13
- Gleisquerung LV (Variantenentscheid steht noch aus) 14
- Parkhaus Riva 15
- NLK-Schwachstellenbehebung Stickereistrasse 16
- Bahnhofplatzgestaltung/Fenster zum See 17
- Arealentwicklung Brunewies (nicht ersichtlich, evt. Vorleistung Erschliessung) 18

Beobachten-Begleiten:

dringend und effektiv aber fremdgesteuert

BA und BB Massnahmen

- Neue Primarschule Städtli 28
- Bauprojekt Riva 29
- Parkfelder ZIK, Lindenhof 30
- Historisches Museum, Zwischennutzung Webmaschinenhalle 31
- LVK neue Agglomassnahmenpakete (Rahmen, ganzes Stadtgebiet) 32
- Velostation Hamel (nur Nummer) 33



Vorbereiten für Legislatur 2027-2032:

wichtig aber nicht dringend

CA und CB Massnahmen

- 20 Umgestaltung Hafendamm → Parkhaus Engel
- 21 Rietli Arealentwicklung → Ansiedlung (nicht ersichtlich)
- 22 Umgestaltung Wöschplatz → Parkhaus Römerhof
- 23 BGK Adolph-Saurer-Quai inkl. Verbindung Altstadt-See → Parkhaus Engel
- 24 Parkleitsystem → Tiefgaragenstudie (Rahmen)
- 25 Themenweg Altstadt (nur Nummer, Route muss noch bestimmt werden) → Dritten delegieren
- 26 2. Spur Autobahnzubringer Süd (nicht ersichtlich) → sistieren
- 27 Etappe II Begegnungszone Altstadt

Beobachten – Themenspeicher:

weder wichtig noch dringend

DA, DB und DC Massnahmen

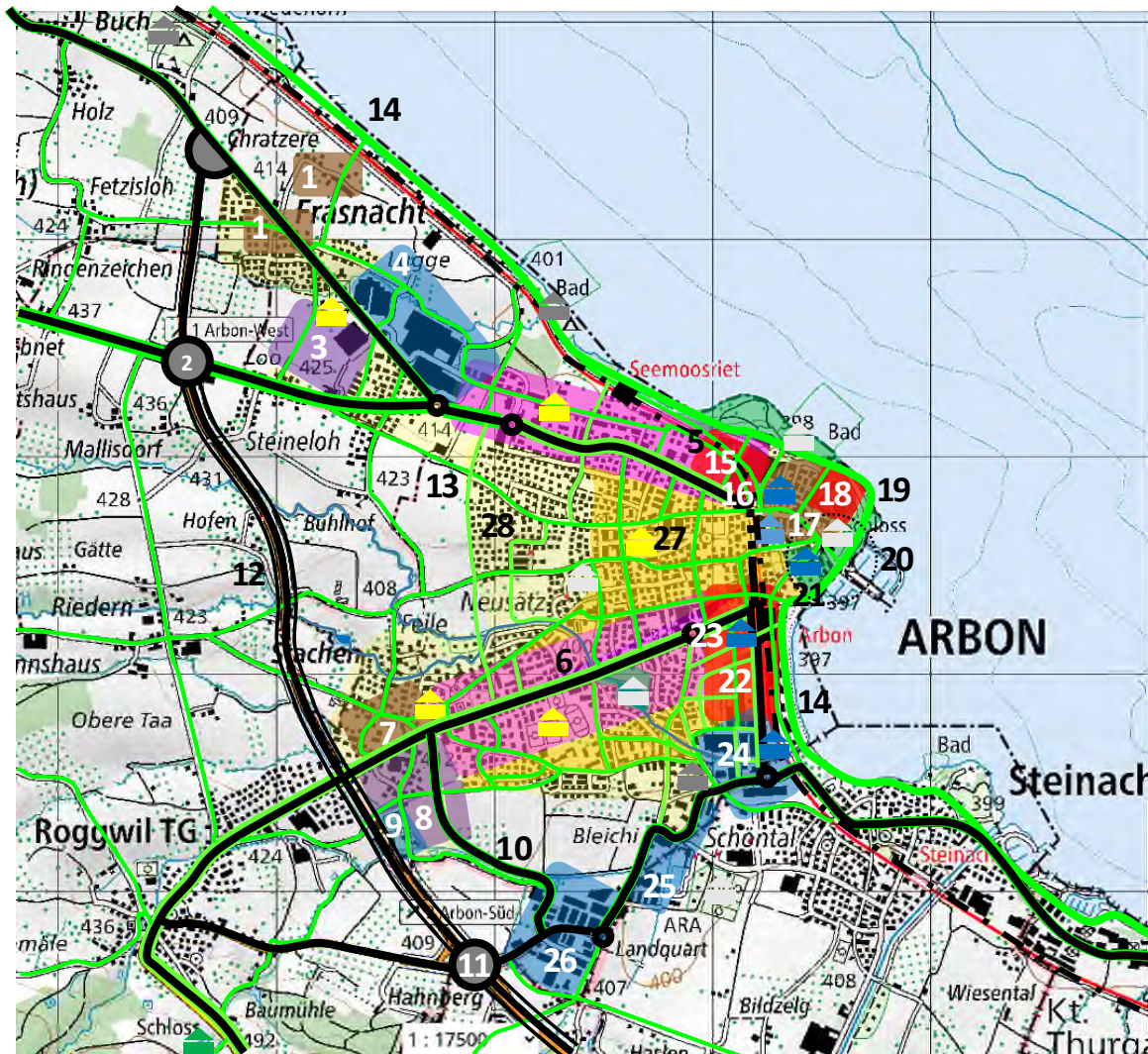
- 34 SW2 Teilbereich Nord, Umsetzung GP
- 35 P&R Bahnhof
- 36 Saurerplatzgestaltung
- 37 Neubau LV-Route Schöntal-Bahnhofstr.
- 38 E-Bus (nur Nummer, Route noch nicht bestimmt)
- 39 LV-Route Altstadt
- 40 Belebung Schloss / Sanierung Schlossplatz
- 41 Umbau Altes EW (nur Nummer, hinter Stadthaus)
- 42 Kappeli Öffnung
- 43 Ansiedlung Business Inkubator
- 44 Optimierung Route Nord / Seeradweg
- 45 Schlossaufgang
- 46 Optimierung «LV-Route Süd»

Zudem als Information (nicht bewertet):

- 47 Revitalisierung Seeufer (verschiedene Stellen)
- 48 Seeparksaal Aufwertung
- 49 Schwimmbadsanierung
- 50 Sanierung Fliegerdenkmal
- 51 Gleisquerung Straussenwiese

Zielbild 2050 für die Stadt Arbon

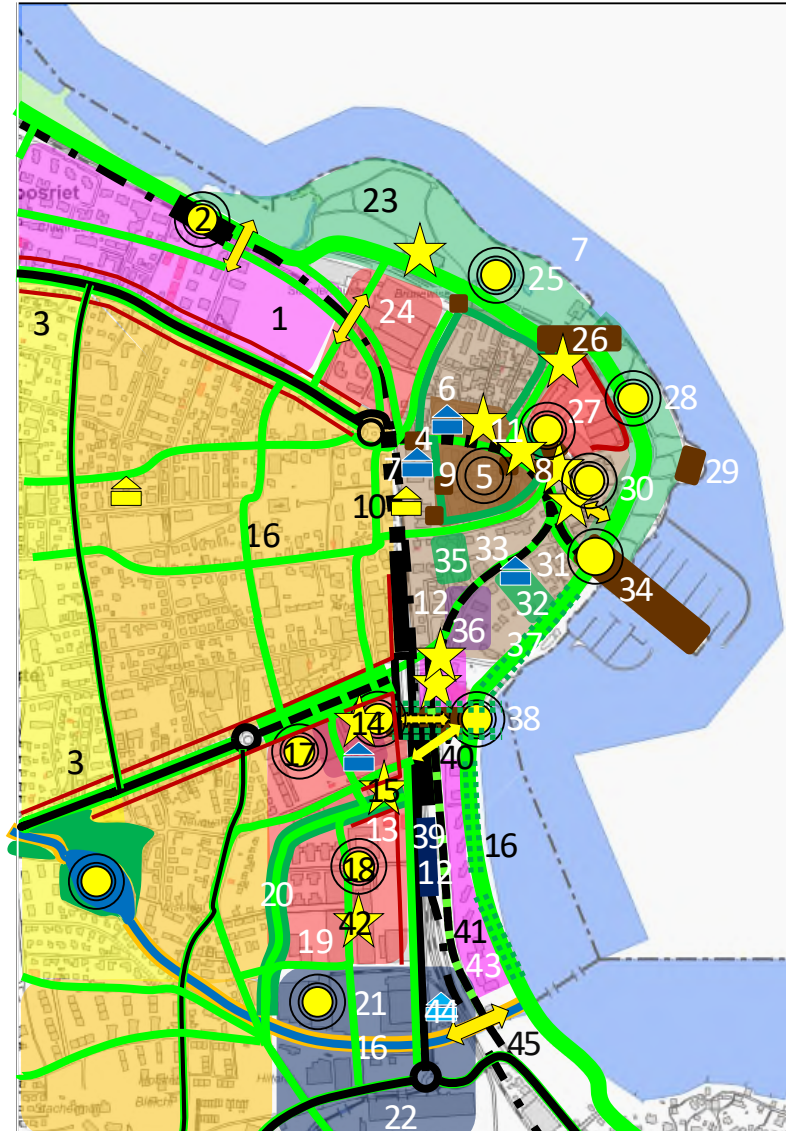
- 1 Historische Dorfkern
Frasnacht und Chratzere
- 2 Autobahnanschluss Arbon
West
- 3 Gewerbegebiet Winzelwies
mit Brunewiesareal (60T m2)
- 4 Industriegebiet Hasenwinkel
- 5 See- und Bahnstation-nah
verdichtete Mischzonen (hohe
Dichte) entlang der Haupt-
achse Romanshornerstrasse
- 6 Verdichtete Mischzonen
(hohe Dichte) entlang der
Hauptachse
St. Gallerstrasse
- 7 Historischer Dorfkern
Stachen
- 8 Gewerbegebiet Stachen
(WMZ Rietli 41T m2,
Arbeitszonen Niederfeld 25T
m2, 2778/2775 21T m2,
Stadelägger 30T m2)
- 9 Industriegebiet Stadelägger
- 10 Spange Süd (Linienvariante
noch offen)
- 11 Autobahnanschluss Arbon
Süd
- 12 Autobahnzubringer N23 zu
A1 St. Gallen
- 13 Langsamverkehrsnetz
(hellgrüne Linien:
Schnellrouten dicke Linie)
- 14 Bodenseeradweg



- 15 Seenahes verdichtetes Wohnen &
Kongressnutzung (Strausswiese 35T
m2, Brunewiese 33T m2, Ex HFG-
Areal, hohe Dichte)
- 16 Parkhaus Römerhof am Rand der
Altstadt nahe NLK
- 17 Altstadt mit Begegnungszone /
Tempo 20 niveaugleich
- 18 Wohn- und Gewerbeareal Werk1
(WMZ ZIK 15T m2, Industrie FTP 13T
m2, sehr hohe Dichte)
- 19 Seepromenade / Freizeit /
Veranstaltungen
- 20 Entleerter & entflechteter Hafen
& Schloss als touristische Hotspots
- 21 Parkhaus Engelplatz beim See /
Adolph-Saurer-Quai
- 22 Entwicklungsschwerpunkt mit
Mischfunktionen (sehr hohe Dichte)
um den Bahnhof / WerkZwei (Nova-
seta 17T m2, Stadthof 10T m2,
WerkZwei 46T m2, Riva 7T m2)
- 23 Parkhaus Stadthof südlich der
NLK bei Hafen / A.S.Quai / Metropol)
- 24 Industriegebiet Schöntal /
Morgental
- 25 Industriegebiet Salwiese
- 26 Industriegebiet Landquart
- 27 Wohnen mittlere-hohe Dichte
(dunkelgelb)
- 28 Wohnen tiefere Dichte (hellgelb)
- Gelbes Haus:** Schulen
- Blaues Haus:** Parkhaus
- Graues Haus:** öffentliche Nutzung

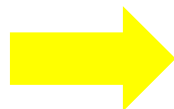
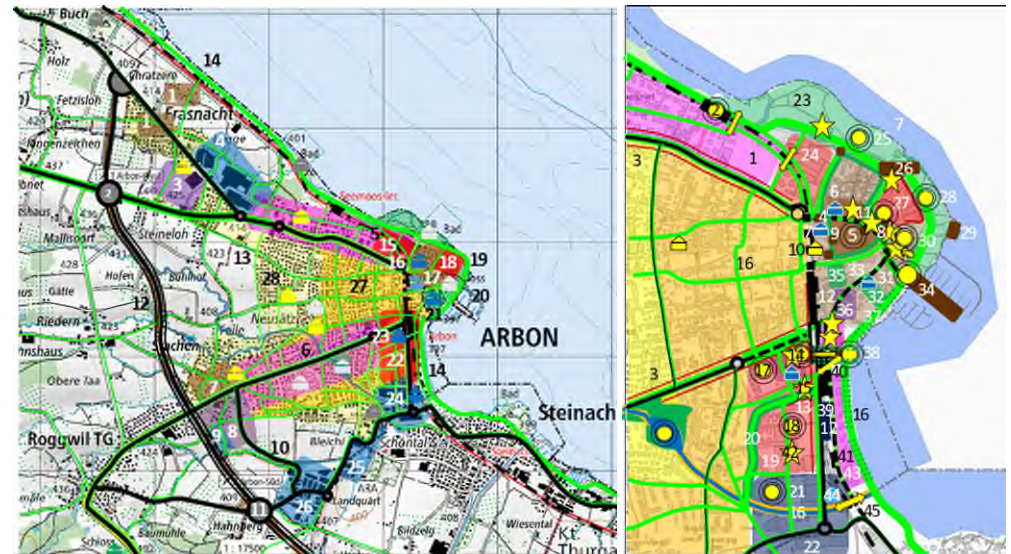
Zielbild 2050 für das Zentrum

- Verdichtetes Wohnen über dem See 1
- Bahnhof Seemoosriet 2
- Verdichtete, städtebaulich gefasste Ausfallachse / LV-Schnellroute 3
- Hauptstrasse als Lebensader 4
- Begegnungszone T20 Altstadt 5
- Parkhaus Römerhof 6
- Tiefgarage Lindenhof 7
- Marktplatz Scharnierstelle 8
- Grüne Promenade 9
- Primarschule Städtli 10
- Altstadtplätze Obertor, Untertor, Fischmarkt, Storchen, Ludi-Distel, ZIK
- Braune Quadrate**
- Stadthaus und Kappelli 11
- Städtebaulich gefasste Entlastungsachse (Kantonsstrasse NLK, Stickereistrasse) 12
- Parallelachse LV durchs SW2 13
- Dichtes Wohnen und DL im Stadthof mit Parkhaus 14
- Kultur und DL im Hamel 15
- SchweizMobil Route / Wanderweg 16
- Einkaufszentrum 17
- Digital-Hotel 18
- Verdichtetes Wohnen & DL-Hub im SW2 19
- Parkband durchs SW2 20
- Freizeitpark 21
- ArbeitsplatzSchwerpunkt SW2/Morgental 22



- 23 Belebtes & revitalisiertes Seeufer
- 24 Kongressgebiet mit Wohnen & Seeparksaal
- 25 Schwimmbad
- 26 Wöschplatz mit Saurerkantine
- 27 Wohnen und Arbeiten im SW1/ZIK als Innovationsmotor & Zeitzeuge
- 28 Saurermuseum und Saurergarten
- 29 Fliegerdenkmal
- 30 Belebtes Schloss mit Schlossplatz und Schlossaufgang
- 31 Verbindung Altstadt-See
- 32 Parkhaus Engel mit Jakob-Züllig-Park
- 33 Verkehrsberuhigter Adolph-Saurer-Quai
- 34 Hafendamm als Ankunftsort
- 35 Voliere
- 36 Business-Inkubator
- 37 Riva Wohntürme
- 38 Fenster zum See beim Bahnhof
- 39 Bahnhof mit P&R
- 40 Gleisquerung (Linienvariante noch offen)
- 41 Verkehrsberuhigte Bahnhofstrasse
- 42 Historisches Museum (Kanton)
- 43 Verdichtetes Wohnen am See
- 44 Parkhaus Heizwerk
- 45 Wanderweg entlang Aach mit Gleisquerung

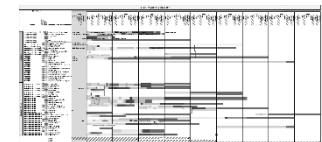
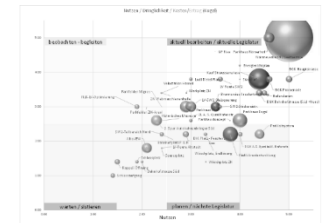
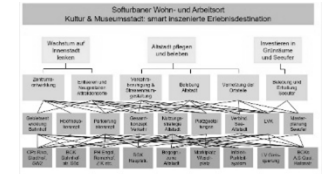
Vom STEK 2016 zum STEP 2024



Detailliertere Aussagen zu:

- Nutzungsart, Dichte
- Strassenhierarchisierung
- Langsamverkehrsnetz
- architektonisch-städtebaulich ausgezeichnete Orte
- Weitere Attraktionsorte/Begegnungsorte
- Parkierungssystem
- Schulstandorte

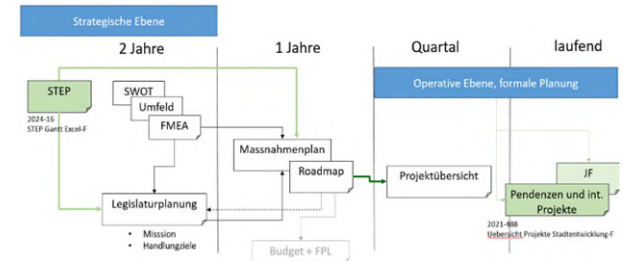
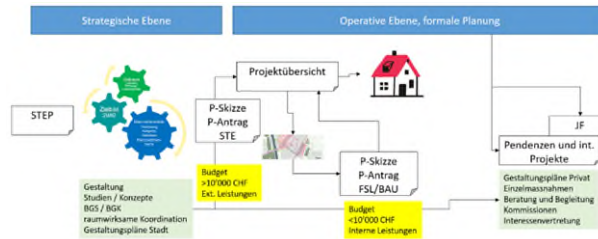
Dokumentation des STEP



Stadtentwicklungsplan STEP 24 =
Karten/Bilder (PPT & GIS), Excel-Projektliste &
Bericht mit Erläuterungen

Stellenwert des STEP

Dokumentation des STEP

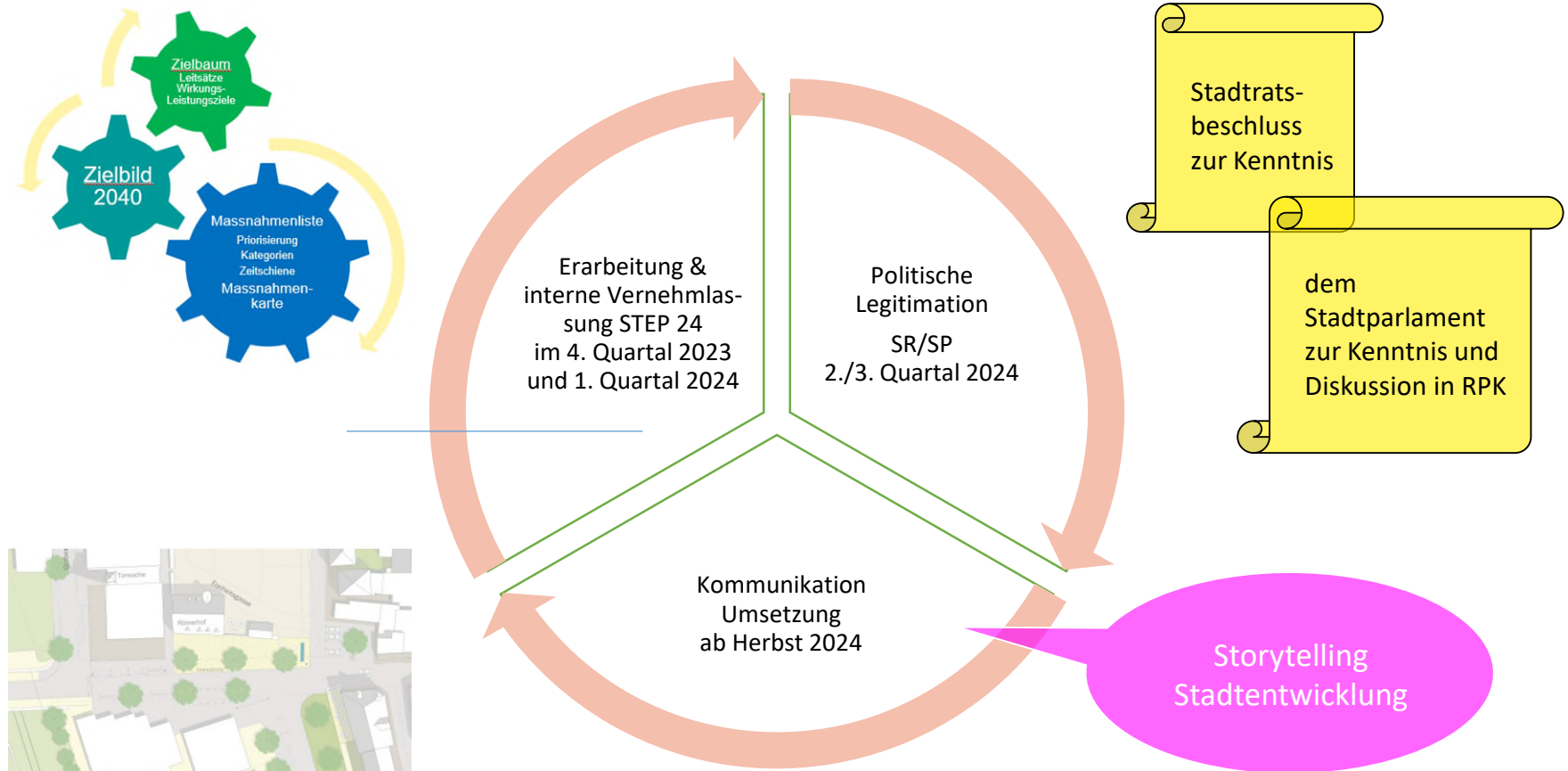


Das Potenzial des STEP 24 ist dreifach:

1. strategisches Instrument: Basis für die Legislaturplanung und für die längerfristige Ausrichtung in der Stadtentwicklung. Konkret: Basis für den kommunalen Richtplan und die Regional- bzw. Agglomerationsplanung.
2. neues internes Führungsinstrument. Die strategischen Aussagen des STEP fliessen über die Projektübersicht der Gesamtverwaltung oder bei kleineren Aufgaben direkt in die operative formelle Planung der Verwaltung ein.
3. agiles Arbeitsinstrument der STE, welches der detaillierten terminlichen Massnahmenplanung dient.

1. Im Stadtrat und dem Stadtparlament sollen die im STEP 24 aufgezeigten raumplanerischen Stossrichtungen, Priorisierungen und Zielbilder diskutiert und bestätigt werden.
2. Die strategischen raumplanerischen Kernfragen sollen politisch diskutiert und beantwortet werden:
 - A) Entsprechen die raumplanerischen Stossrichtungen den politischen Vorstellungen?
 - B) Muss bei der Neuorganisation des ruhenden Verkehrs die Kompensation von Parkplätzen erfolgen?
 - C) Wo ist bei der Planung die Ausweitung von Betrachtungsperimetern sinnvoll?
 - D) Sind die Priorisierungen nachvollziehbar und mehrheitsfähig?

Fahrplan STEP 24



STEP 24 / Stadtentwicklungsplan 2024

Präsentation im Stadtrat Arbon, 17.6.2024, Aana M. Sharma-Bohni, Leitung Stadtentwicklung



DANKE für eure Aufmerksamkeit 😊